



# Rickenbach SO

## CHLI & GLICH DERBII!

Dorfblatt: Neuigkeiten aus unserer Gemeinde

November 2019

# Jubiläumsheft

# 100.

## Ausgabe

Primarschule

**Seite 11: Klassenwettbewerb  
«walk to school»**

---

Interview mit Werner Borner  
**ab Seite 18: Ich bin glücklich ein  
Rickenbacher zu sein**

---

Kulturkommission

**ab Seite 23: Käse- und Weindegustation**



ISI PRINT



[www.isi-print.ch](http://www.isi-print.ch)

Drucken  
mit Herzblut

Aarau  
Zofingen  
Olten



**Impressum:**

Dorfblatt Rickenbach  
Nr. 100, November 2019  
Auflage: 580 Exemplare  
erscheint dreimal pro Jahr

**Herausgeberin:**

Gemeinde Rickenbach SO  
Bergstrasse 15, 4613 Rickenbach  
kanzlei@rickenbachso.ch  
www.rickenbachso.ch

**Mitarbeitende:**

Ackermann Deborah  
Aebi Sandra  
Frankiny Andreas  
Frei Thomas  
Glänzel Evi  
Huber Werner  
Hürzeler Cécile  
Oeggerli Ursula  
Penzkofer Diana  
Saner Daniela  
Schreiber Mirjam  
Schreiber Samuel  
von Felten Lorenz

**Sammelstelle für Beiträge:**

von Felten Lorenz  
Tel.: 062 212 14 28  
lorenz@vonfelten.net

**Druckerei:**

ISI Print AG  
4612 Wangen b. Olten

**Redaktionsschluss Dorfblatt**

für Ausgabe Nr. 101:  
23. Februar 2020

**Inhalt:**

- Seite 3: Impressum - Inhalt -  
Vorwort  
Seite 4: Kurznachrichten aus  
der Gemeinde  
Seite 6: Jubilare  
Seite 8: Jubiläumsausgabe  
Rickenbacher Dorfblatt  
Seite 9: Verein pro Holzerhüsi  
Seite 11: Klassenwettbewerb  
«walk to school»  
Seite 12: Herbstwanderung  
Seite 14: Projekttag im Wald  
Seite 18: Interview mit Werner  
Borner  
Seite 22: Jungbürgerfeier Hagen-  
dorf-Rickenbach  
Seite 23: Käse- und Wein-  
degustation  
(Kulturkommission)  
Seite 24: Weissenstein wir  
kommen (Damenriege)  
Seite 25: Turnverein Rickenbach  
spielt Minigolf  
Seite 28: Rezept  
Seite 30: Stiftung für ein glück-  
liches Alter

**Vorwort:**

Liebe Leserinnen und Leser  
Sie halten die 100. Ausgabe des  
Rickenbacher Dorfblattes in den  
Händen! Seit 1982 erscheint diese  
Publikation und hat schon manches  
Dorfereignis festgehalten.  
Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen.

Lorenz von Felten (Gemeinderat)



# Kurznachrichten aus der Gemeinde

von Lorenz von Felten

Die Rickenbacher Planungskommission hat in den letzten fünf Jahren die **Ortsplanung** einer Revision unterzogen. Nach der zweimaligen Öffentlichen Auflage 2018 hat nun auch der Solothurner Regierungsrat die neue Ortsplanung geprüft und im August 2019 genehmigt. Somit ist diese nun gültig. Auf der Rickenbacher Homepage können die neuen Dokumente abgerufen werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen auch 2020 die **SBB Gemeindetagekarten** der Bevölkerung wieder anzubieten.



Die unpersönlichen Generalabonnemente können auf der Gemeindehomepage reserviert werden. Sie kosten für EinwohnerInnen weiterhin CHF 45/Karte, für Auswärtige CHF 50/Karte und für Tageskarten, welche am Gültigkeitstag gekauft werden, liegt der Preis bei CHF 40. Die Karten müssen während den Schalteröffnungszeiten auf der Kanzlei abgeholt werden.

An dieser Stelle soll auch nochmals auf unseren neuen **Gemeindesaal** aufmerksam gemacht werden. Der Saal bietet für 60 Personen (mit Stühlen und Tischen) Platz und ist mit modernster Präsentationstechnik ausgerüstet. Er kann mit oder ohne Küche gemietet werden. Wenn also ein Anlass, eine Sitzung, Konferenz oder eine Familienfeier ansteht, ist dies sicher der geeignete Ort. Weitere Auskünfte und das Reservationstool sind auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet.

An der kommenden Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 wird u.a. auch die revidierte Gemeindeordnung zur Abstimmung gelangen. Darin wird neu die **«Liegenchaftskommission»** offiziell in die Gemeindeorganisation eingefügt. Diese Kommission besteht aus fünf Mitgliedern und hat die Aufgabe die fünf gemeindeeigenen Liegenchaften zu verwalten: Gemeindehaus, Schulhaus, Gemeindesaal, Rickenbacherhof und das Holzerhüsli. Der Gemeinderat sucht motivierte EinwohnerInnen, die sich ab 1. Januar 2020 in dieser Kommission engagieren. Interessierte melden sich bitte beim Ressortchef Finanzen, Lorenz von Felten ([ressortfinanzen@rickenbachso.ch](mailto:ressortfinanzen@rickenbachso.ch)).



Unsere Finanzverwalterin Petra Rudolf von Rohr und ihr Lebenspartner Michi Heini sind glückliche Eltern geworden.

Am 11. Oktober ist ihr Sohn Fabian auf die Welt gekommen.



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen der jungen Familie alles Gute!

Während des Mutterschaftsurlaubs ist Deborah Ackermann die Ansprechperson für Anliegen an die Finanzverwaltung. Sie übernimmt zusammen mit einem Treuhandbüro die Stellvertretung von Petra Rudolf von Rohr.



## Bevölkerungszahlen per 30.09.2019



**Total Einwohner 1039 Personen**

davon Frauen	498 Personen	47.9 %
davon Männer	541 Personen	52.1 %

davon Schweizer und Schweizerinnen	861 Personen	82.9 %
------------------------------------	--------------	--------

davon Ausländer	178 Personen	17.1 %
-----------------	--------------	--------

davon Wochenaufenthalter	0 Personen	0 %
--------------------------	------------	-----

davon Kinder (bis 18 J.)	159 Personen	15.3 %
--------------------------	--------------	--------



# Herzlichen Glückwunsch

**Jubilare von Dezember 2019  
bis März 2020 ab 80. Geburtstag**

16. Januar	<b>Baumli-Dietschi Luise</b>	95. Geburtstag
03. Februar	<b>Mathys Fritz</b>	92. Geburtstag
06. Februar	<b>Weisskopf Rita</b>	92. Geburtstag
06. Februar	<b>Borner-Bürgi Elisabeth</b>	90. Geburtstag
24. März	<b>Ackle-Fluri Esther</b>	85. Geburtstag

*Wir gratulieren den Jubilaren von ganzem Herzen  
zu Ihrem Ehrentag und wünschen Ihnen alles Gute  
und viel Gesundheit für die Zukunft!*



G'schänkli-Egge  
Vorhang-Atelier

**Silvia  
Studer**

*Weihnachts  
ausstellung*

ÖFFNUNGSZEITEN  
BIS WEIHNACHTEN

**Montag–Freitag**  
9.00–12.00 & 14.00–18.30 Uhr

**Samstag**  
9.00–16.00 Uhr

Gäustrasse 4 | 4614 Hägendorf  
[www.gschaenkli-egge.ch](http://www.gschaenkli-egge.ch)





INDUSTRIESTRASSE WEST 7 | 4613 RICKENBACH (SO) | +41 62 791 49 59 | INFO@DUROC.CH | WWW.DUROC.CH



# Seit 37 Jahren: Rickenbacher Dorfblatt

von Lorenz von Felten

Das vorliegende Rickenbacher Dorfblatt ist die 100. Ausgabe der Dorfzeitung.

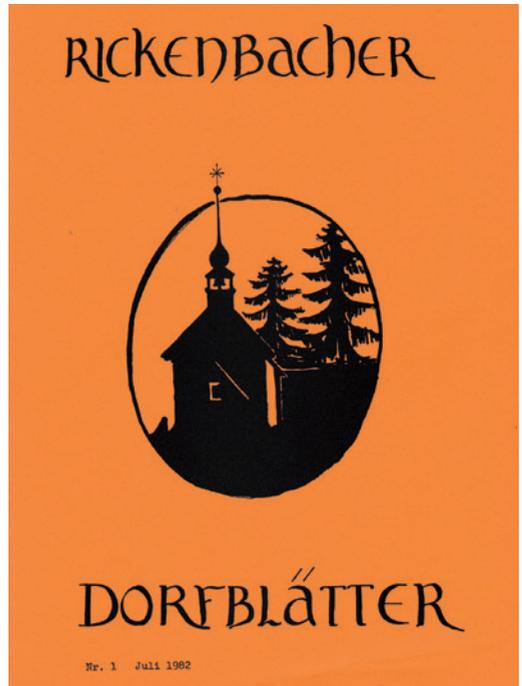
1982, also vor 37 Jahren erschien die erste Ausgabe. Der Gemeinderat definierte das Ziel damals wie folgt: «Die Dorfzeitung 'Rickenbacher Dorfblätter' soll abwechselnd mit der etwas nüchterneren Informationsschrift 'Fragen und Antworten' insgesamt etwa viermal jährlich erscheinen. Auf Reklame möchten wir bewusst verzichten – lieber einmal das Rickenbacher Gewerbe in Extra-Beiträgen vorstellen».

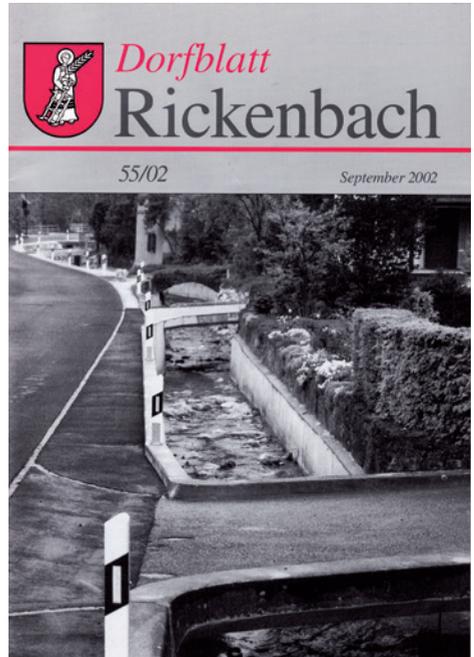
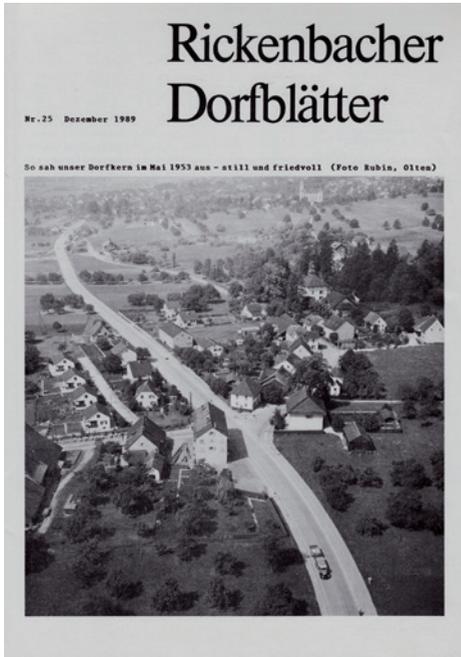
Inhaltlich ist das Dorfblatt konstant geblieben. Im Laufe der Zeit hat sich das Gesicht des Dorfblattes jedoch geändert. Die erste Design-Änderung erfolgte bereits 1989 und von einem schwarzweissen auf ein farbiges Layout wurde 2002 gewechselt. Ein erneuter Layout-Wechsel wurde 2013 vollzogen: Das Format verkleinerte sich von A4 auf A5, dafür erhöhte sich der Umfang auf 32 Seiten.

Um die Produktionskosten etwas zu senken, kann das lokale und regionale Gewerbe inzwischen Inserate schalten. Und wie sieht es mit der Erscheinungshäufigkeit aus?

Durchschnittlich erschien das Dorfblatt in seiner Geschichte rund zweieinhalb Mal pro Jahr. Seit 2013 wird ein Rhythmus von drei Ausgaben pro Jahr eingehalten.

Das Dorfblatt ist umso lesenswerter, je vielfältiger und abwechslungsreicher die Beitragsthemen sind. Deshalb stand schon in der ersten Ausgabe 1982: «Wer Ideen, Beiträge, Zeichnungen oder Fotos hat, wende sich bitte an [die Dorfblattredaktion]». Dieser Satz gilt auch heute noch!





## Verein pro Holzerhüsli - Mitglieder willkommen

von Ursula Oeggerli



Das ist unser Holzerhüsli, an wunderschöner Lage, am Waldrand gelegen und im Sommer und Winter für verschiedene Anlässe geeignet. Gefällt es Dir und möchtest Du dem Verein pro Holzerhüsli beitreten?

Wir verwalten das Holzerhüsli und organisieren das ganze Jahr hindurch diverse Aktivitäten, u.a. unser traditionelles Mattenfest im Sommer und das originelle Fondueessen im Winter. Um diese Anlässe durchführen zu können, sind wir auf Deine Unterstützung angewiesen.

**Werde Mitglied** vom Verein pro Holzerhüsli und melde Dich bei der Gemeindekanzlei Rickenbach, persönlich, telefonisch 062 2163514 oder via Mail an [kanzlei@rickenbachso.ch](mailto:kanzlei@rickenbachso.ch). Wir freuen uns.





# Angenehm anders

- AGROLA TopShop
- AGROLA Treibstoff  
und Heizöl
- Kleintierfutter
- Alles für den  
Hobbygärtner
- Getränke
- Haus- und  
Gartenartikel
- Autowaschanlage
- Alles für die  
Landwirtschaft



**Landi**  
BIPP GÄU THAL AG

**Laden Oensingen**

Aussere Klus 39  
4702 Oensingen  
Tel. 058 434 25 30

**Laden Wangen b. Olten**

Dorfstrasse 5  
4612 Wangen b. Olten  
Tel. 058 434 25 60

**Agrarcenter**

Oltenstrasse 25  
4538 Oberbipp  
Tel. 058 434 25 00

**AGROLA Brenn- und Treibstoffe**

Tel. 058 434 25 25

info@landibgt.ch  
www.landibgt.ch



Café Bistro Tel. 062 216 01 51 | [www.voegeli-beck.ch](http://www.voegeli-beck.ch)



## Klassenwettbewerb «walk to school»

von Andreas Frankiny

Alle Klassen nahmen vom 09. bis 20. September bei den Aktionswochen «walk to school» des Verkehrs-Clubs der Schweiz teil.

Im Wissen, dass der Schulweg im Leben eines schulpflichtigen Kindes einen wichtigen Platz einnimmt, er die Möglichkeit bietet, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, zur intellektuellen und sozialen Entwicklung beiträgt und der Bewegungsförderung dient, haben alle Lehrkräfte ihre Klassen bei diesem Wettbewerb angemeldet und die Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen motiviert.

Das Ziel dieser Aktion war, dass möglichst viele Kinder zu Fuss zur Schule/Kindergarten kommen und

dabei erleben, wie spannend der Schulweg sein kann. Dabei lernen sie sich sicher im Strassenverkehr zu verhalten. Der Schulweg wurde zum Verkehrsstraining. Wer den Schulweg zu Fuss zurücklegt erhält einen Aufkleber für das Punktesammelblatt der Klasse. Bei Begleitaktionen konnte man zusätzliche Punkte

erhalten, was die Gewinnchancen erhöhte. Da in diesen zwei Wochen die Herbstwanderung und der WWF-Tag durchgeführt wurden, hoffen wir nun auf 100 Zusatzpunkte. Entschieden wird dies jedoch vom Veranstalter. Die Rückmeldungen vieler Kinder war, dass es ihnen Freude bereitet hatte, auf dem Schulweg nachzudenken, die Landschaft zu betrachten, die Zeit für sich nutzen zu können; ausserhalb der Schule einfach mal loszulassen, sich zu bewegen und ein bisschen laut sein zu können.

Die Kinder haben toll mitgemacht, was auch auf dem Plakat mit den vielen Aufkleber optisch ersichtlich ist.



# Herbstwanderung «Zäme unterwägs»

von Samuel Schreiber

An der Herbstwanderung vom 10. September 2019 waren wir gemäss unserem diesjährigen Motto «Zäme unterwägs».

Auch dieses Jahr wurde diese Wanderung mit der ganzen Schule durchgeführt. Alle Schülerinnen und Schüler der ersten bis sechsten Klasse gingen auf Wanderschaft. Die Kinder des 6-jährigen Kindergartens durften freiwillig teilnehmen.

So unterschiedlich die Klassen waren, so unterschiedlich wurden auch die Wege zum gemeinsamen Ziel der Stockbränneli-Hütte in Wangen bei Olten gewählt. Gemeinsam mit Begleitpersonen nahmen alle Kinder ihren Weg unter die Füsse und alle trafen pünktlich und hungrig am Zielort ein. Dort wartete bereits ein grosses Feuer auf die mitgebrachten Würste, Schlangenbrote, Lammspiesschen und Tofuburger.



Nach dem Genuss dieser Köstlichkeiten begleitet durch Chips, Brot, Salat und Süssigkeiten konnten sich die Kinder noch eine Weile im Wald austoben, um dann gegen 14.00 Uhr den Rückweg unter die Füsse zu nehmen. Alle 64 Kinder und ihre Lehrpersonen nahmen denselben Weg zurück nach Rickenbach. Unterwegs wurde noch das Waldschulzimmer der 1./2. Klasse oberhalb der Waldhütte bestaunt. Alle kamen wohlbehalten, müde und zufrieden wieder in Rickenbach an. Es war ein schöner, erlebnisreicher Tag!



**Park-Garage  
Härtsch AG**

4613 Rickenbach

www.garage-haertsch.ch

Tel. 062 209 61 61

# Wir kombinieren Kompetenz und Qualität.

**Autokauf ist  
Vertrauenssache.**

Als langjähriger  
VOLVO- und NISSAN-  
Vertreter stehen  
wir Ihnen gerne als  
kompetenter und  
zuverlässiger Partner  
zur Seite. Wir sind  
immer für Sie da.  
Darum:  
Kein Autokauf ohne  
unsere Offerte!

Park-Garage Härtsch AG



**Alessandro  
Zampino**  
Verkauf

**Ronar Härtsch**  
Geschäftsführer

**Swen Härtsch**  
Verkauf



# Projekttag im Wald

von Mirjam Schreiber

«Ab in die Natur - draussen unterrichten» – Unter dieses Motto stellt der WWF jedes Jahr eine Aktionswoche, an der sich 2019 rund 1300 Klassen aus der ganzen Schweiz beteiligten. Längst zeigen Studien, dass der Unterricht in freier Natur in hohem Mass lernförderlich und motivierend ist, sich die Kinder im Freien mehr bewegen und die sozialen Beziehungen gestärkt werden. Wir schlossen uns dem Aufruf des WWF deshalb gerne an und verlegten den Unterricht am Montag, 16. September 2019 aus dem Schulhaus in den Rickenbacher Wald. Wir legten das Augenmerk an diesem Tag auf die Sinneswahrnehmungen.



Der Kindergarten zog in die Au und beschäftigte sich dort intensiv mit dem Thema Flossbau. Die Geschichte «Oh wie schön ist Panama» mit Tiger und Bär, bildete den Rahmen um das Programm im Wald. Die Kindergartenkinder beschäftigen sich ausserdem mit Waldbingo, betrieben eine intensive Materialsuche für den Flossbau, suchten mit dem Waldbilderrahmen nach besonderen Plätzen und führten sich blind über Stock und Stein.

Währenddessen hielten sich die anderen Klassen am Vormittag in der Nähe des Holzerhüsli auf. Die 1./2. Klasse zog zunächst über Umwege an ihren neuen Waldplatz (ehemaliger Waldspielgruppenplatz), den sie seit den Sommerferien regelmässig besuchen. Auf dem Weg dorthin galt es, verschiedene Besonderheiten der Natur visuell aufzuspüren. So spielten wir das Kameraspiel. Bei diesem Spiel wird ein Kind von einem anderen blind geführt und seine Augen werden schliesslich auf ein ausgewähltes Objekt gerichtet: eine Ansammlung von Sauerklee, ein taubenetztes Spinnennetz zwischen knorrigen Wurzeln, oder ein warmer Sonnenstrahl, der sein Licht durchs spätsommerliche Geäst schickt. Anschliessend machten



und zeigten stolz ihre entstandenen Werke: Eine Gruppe hatte zum Beispiel auf dem Waldboden Figuren gelegt. Es war trotz der modischen «Waldkleidung», welche sie den Figuren verpasst hatten, eine grosse Herausforderung, herauszufinden, welches der Kinder zuvor Modell gelegen hatte.



An einem weiteren Posten wurden wunderschöne Waldgirlanden gebastelt, welche die 1. und 2. Klässler als Geschenk für ihren neuen Waldplatz mitnehmen durften. Ein zwischen den Bäumen gespannter Seilparcours forderte die Beweglichkeit aller Kinder heraus. Die strategischen Fähigkeiten wurden beim Wald-Mühle-Spiel

wir uns auf die Suche nach Naturmaterialien mit verschiedenen Eigenschaften (spitzig, rund, weich, kalt usw.) und sammelten diese auf einem grossen Tuch. Mit anderen gefundenen Materialien legten wir lustige Wald-Gesichter.

Um 11.00 Uhr durften die 3. bis 6. Klässler die jüngeren Schülerinnen und Schüler auf eine Führung durch ihren Waldparcours mitnehmen. Sie hatten sich an verschiedenen Posten mit dem Wald beschäftigt





auf die Probe gestellt. Auf einem abwechslungsreichen Barfusspfad durfte man das Barfusslaufen auf Moos, Steinen und diversen Naturmaterialien erproben.

Wir blicken auf einen inspirierenden, fröhlichen und gelungenen Projekttag im Wald zurück und danken allen Beteiligten herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung.



## ***Service & Support***

---

***079 443 02 75***

***062 216 02 20***

***Kompetente und rasche Hilfe bei Computer  
Hard-u. Software-Problemen.  
( Windows, Internet, Office, Security )***

Ihr Supporter:

**Hans-Peter Hüssy**

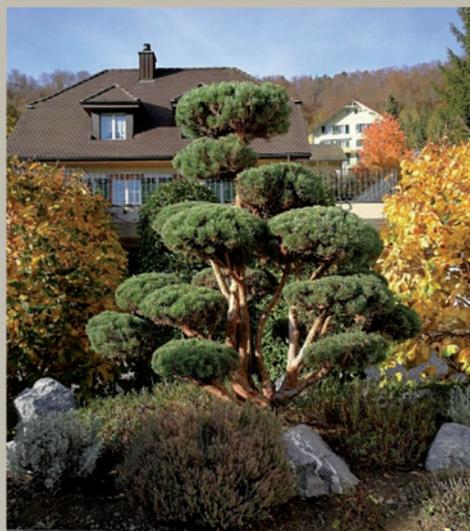
**Bergstrasse 20, 4613 Rickenbach**

**[www.pcps.ch](http://www.pcps.ch) / [htb-micro-com@bluewin.ch](mailto:htb-micro-com@bluewin.ch)**



**H T B micro-com**  
**Support, Systems & Services**





Schöne Gärten sind kein Zufall !!

## **FLORA GARTENGESTALTUNG AG**

Bachstrasse 15 | 4614 Hägendorf | Tel. 062 216 45 69  
[www.flora-gartenbau.ch](http://www.flora-gartenbau.ch)

Planung | Ausführung | Unterhalt | Begrünung



# «Ich bin glücklich ein Rickenbacher zu sein.»

von Thomas Frei

**Werner Borner ist 80 Jahre alt und hält sich mit dem Holzerhüsli fit. Ein Alteingesessener erzählt ein paar Lebensgeschichten.**



**Dorfblatt:** Werner du lebst seit 13 Jahren in Rickenbach, was schätzt du am Dorf?

**Werner Borner:** Die Lage ist traumhaft mit einer tollen Aussicht. Wir haben vorher in Kestenholz gewohnt, aber hier fühle ich mich sehr wohl. Zudem ist es mein Bürgerort! Die Leute und die Nachbarschaft sind sehr angenehm und freundlich. Es ist ruhig und idyllisch in Rickenbach. Weil es klein ist, kennt man auch alle Leute.

**Dorfblatt:** Was vermisst du an Rickenbach?

**Werner Borner:** Früher gab es das Restaurant Kreuz, dort traf man am Abend immer Kollegen. So ein

Treffpunkt fehlt mir, ein Café oder Restaurant. Im Grunde genommen ein kleines Dorfzentrum.

**Dorfblatt:** Du bist 80 Jahre alt und immer noch topfit. Was ist das Erfolgsgeheimnis?

**Werner Borner:** Ein grosser Teil kommt von früher. Als junger Mann habe ich mir eine Kondition aufgebaut mit Rad fahren. Ich fuhr zweimal von hier nach Athen und nach Gibraltar und einmal fuhr ich sogar nach Moskau. Auf die Ernährung schaue ich nicht gross, esse einfach normal. Dann halte ich mich auch mit dem Holzerhüsli fit.

**Dorfblatt:** Machst du heute auch noch Sport?

**Werner Borner:** Leider kann ich nicht mehr, denn ich habe künstliche Gelenke (Knie). Ich kann nur noch wandern und ich arbeite immer noch viel, das hält mich fit.

**Dorfblatt:** Du hältst dich fit als Hauswart im Holzerhüsli. Was machst du genau?

**Werner Borner:** Holz bereitstellen und rund um das Haus alles im Schuss halten, Rasen mähen, Schlüssel- und Hütte übergeben. Das WC klären, weil es eine chemische Toilette ist.

**Dorfblatt:** Was hast du früher gemacht?

**Werner Borner:** Ich lernte Maschinenschlosser bei ABB Asea Brown Boveri. Dann wollte ich unbedingt ins Ausland und auf Reisen. Dann ging ich nach Hamburg und dort konnte ich auf ein Schiff gehen als Motorenmann. Dann begann meine Schiffskarriere. Ich fuhr nach Honduras, Guatemala, Kuba, Nicaragua und war zwei Jahre lang unterwegs. Als ich zurück kam war ich nur drei Wochen hier und dann ging ich gleich wieder auf die See nach China, Suezkanal, Hongkong, Glasgow, Kapstadt, Kenia, Mombasa, etc. Insgesamt waren es dann acht Jahre!

**Dorfblatt:** Was war das Dramatischste während dieser Zeit?

**Werner Borner:** Wenn es stürmte und zehn Meter hohe Wellen auf das Schiff prallten. Einmal kamen wir in einen Taifun, welcher dreieinhalb Tage lang anhielt. Wir fuhren wie verrückt, aber blieben an Ort und Stelle stehen. Normalerweise hatte man nur vier Tage von Bangkok nach Honkong, aber durch den Sturm hatten wir acht Tage. Unsere Fracht bestand aus 200 Wasserbüffel. Leider mussten wir 50 Büffel über Bord werfen, weil sie das nicht überlebt hatten.

**Dorfblatt:** Was war das eindrück-

chste Ereignis?

**Werner Borner:** Ich war von 24.00 Uhr auf der Wache bis morgens 4.00 Uhr. Während dieser Zeit nahm sich ein Elektriker das Leben. Wir machten dann am nächsten Tag ein Seemannsbegräbnis. Morgens um 6.00 Uhr wurden die Maschinen gestoppt. Nach einer schlichten Feier durch den Kapitän wurde dann der Tote der See übergeben. Das ging sehr unter die Haut, selbst bei den taffen Seemännern.

**Dorfblatt:** Warum gibt es so viele Borner in Rickenbach?

**Werner Borner:** Die Borner sind rund um das 14. Jahrhundert aus der Region Sursee gekommen. Ein Stamm ging in den Aargau und der andere Stamm ging nach Rickenbach, dieser Stamm liess sich dann hier nieder.

**Dorfblatt:** Was wünschst du dir für Rickenbach?

**Werner Borner:** Dass wir hier nicht die ganze Industrie verlieren und dann mit den Steuern rauf müssen. Davor habe ich Bedenken.

**Dorfblatt:** Was sind die Pläne für die Zukunft?

**Werner Borner:** Ich will einfach gesund bleiben und noch ein paar Jahre leben. Ich möchte einfach länger leben als der Hund, damit ich ihn nicht alleine lassen muss.





# Die Mobiliar. Sicher ist sicher.

**René Peyer**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 076 330 84 64, [rene.peyer@mobiliar.ch](mailto:rene.peyer@mobiliar.ch)

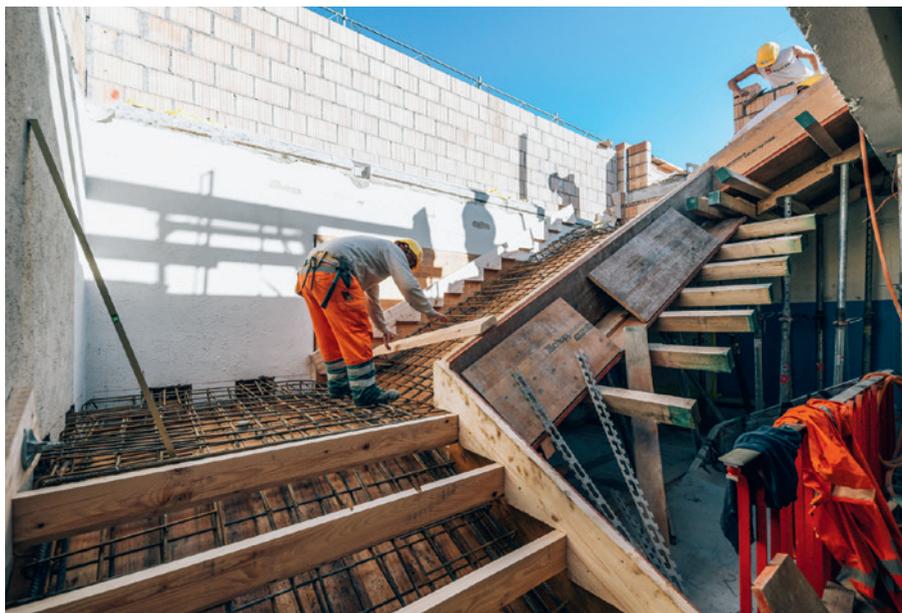
**Generalagentur Olten**  
Fabian Aebi-Marbach

Baslerstrasse 32  
4601 Olten  
T 062 205 81 81  
[olten@mobiliar.ch](mailto:olten@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

*die* **Mobiliar**

009927





# AUFBAUEND

Starkes Fundament, neues Dach  
aus Merz wird ANLIKER



MERZ AG  
BAUUNTERNEHMUNG



Anliker AG Olten

Telefon 062 296 10 10, [olten@anliker.ch](mailto:olten@anliker.ch), [www.anliker.ch](http://www.anliker.ch)

**ANLIKER**

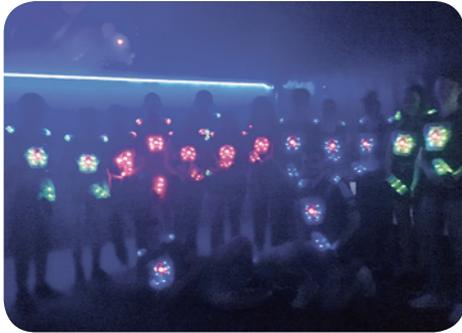


# Jungbürgerfeier Hägendorf-Rickenbach

von Daniela Saner

Kürzlich trafen sich 19 Jugendliche des Jahrgangs 2001 und vier Behördenmitglieder zur Jungbürgerfeier von Hägendorf und Rickenbach.

Beim Lasertag und Bowling-Plausch in Aarau wurde Treffsicherheit, Kondition und Schnelligkeit gefordert. Allen hat es grossen Spass gemacht und der eine oder andere



kam etwas ins Schwitzen.

Anschliessend fuhren alle ins Restaurant Kreuz nach Olten. Vor dem feinen Nachtessen hielten die beiden Gemeindepräsidenten eine kurze Ansprache, in welcher die Jugendlichen aufgefordert wurden, im Dorf mitzuwirken und dadurch am Dorfleben aktiv teilzuhaben. Nach dem traditionellen Gelöbnis wurde den Jugendlichen die Urkunde sowie die Geschenke samt Glückwünschen überreicht.

Die Gemeinden Hägendorf und Rickenbach wünschen den Jugendlichen mit dieser Jungbürgerfeier einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt.



## Käse- und Weingustation

von Sandra Aebi

Ziegerklee, Brennessel, Bergkuh, Simmental Bleu – diese klingenden Namen stehen alle für ausgezeichneten Käse.

Der Rickenbacher Curdin Janett, Mitinhaber von Fromage Mauerhofer, hat rund 30 Interessierten seine Geschichte und die Entstehung von Fromage Mauerhofer verraten.



Fromage Mauerhofer steht für eine Käseproduktion ohne Kompromisse. Es wird nur frische Rohmilch von Gras- und Heu-gefütterten Kühen verwendet. Artgerechte Tierhaltung ist Bedingung und gekäst wird nach traditionellem Handwerk und ohne Zusatzstoffe. Bis anhin sind 20 exzellente Käse das Produkt aus dieser Geschichte.

Alle Anwesenden waren begeistert und haben jedes Stück Käse – begleitet von einem schönen Glas

Rot- oder Weisswein – genossen. Nebst diesem Gaumengenuss gab es auch noch Platz für Gespräche und Diskussionen im schönen neuen Gemeindesaal. Und davon haben – so schien es – die Rickenbacherinnen und Rickenbacher allesamt sehr gerne profitiert.

Ein grosses Danke an Curdin Janett ([www.fromagemauerhofer.ch](http://www.fromagemauerhofer.ch)) für diesen spannenden und interessanten Abend und den Diskurs in die Welt des Käses!





---

## Weissenstein, wir kommen

von Evi Glänzel

Der Frauenturnverein Rickenbach führte seine jährliche Reise durch. Dieses Mal ging es bei schönstem Wetter auf den Weissenstein. Mit den ÖV und den neuen Gondeln kamen wir auf dem Gipfel an. Der Nebel verhüllte vorerst noch die Alpen. Auf dem bequemen Weg wanderten wir Richtung Hinterweissenstein und noch ein Stückchen weiter. Dort feierten wir Annemaries Geburtstag bei gesponserten Getränken und Apérogebäck. Zurück zum Restaurant Hinterweissenstein erwartete

uns ein feines Mittagessen.

Auf dem Rückweg konnten wir endlich einen Blick auf die Alpen erhaschen und auch der Anblick der Pilze und Blumen erfreute uns. Noch ein Schlenker zur schön restaurierten Kapelle unterhalb des renovierten Kurhotels und dann zum Durst löschen, bevor es wieder zurück ins Tal geht. Auch der Heimweg verlief ohne Probleme. Danke den Organisatorinnen Nelly und Annemarie. Es war ein sehr schöner Ausflug.

## Turnverein Rickenbach spielte Minigolf

Wie jedes Jahr war uns der Wettergott hold und wir konnten auf der schönen Anlage in Neuendorf Minigolf spielen.

Neun Turnerinnen und zwei Herren vom Männerturnverein (alt Präsident und Präsident) gaben uns die Ehre mitzuspielen. Wir bildeten zwei Gruppen und gaben uns alle Mühe, möglichst wenig Punkte zu machen, trotz fehlender Praxis.

Wie immer hatten wir es lustig und waren völlig entspannt. Anschliessend fuhren wir ins Gäuerstübli in Wangen, denn schliesslich macht Minigolf ziemlich hungrig.

Sonja, unsere Präsidentin trug die Rang-



verkündigung vor und siehe da, die drei Ersten bekamen sogar einen Preis. Es wurde spät, bis wir uns trennten. Es war schön wie immer und wir bedanken uns für die Organisation, Sonja.



**Caro's**

**Hundesalon**

Beautiful Animals

**CHF 10.- Rabatt  
für NEUKUNDEN**

Ihren Liebling von  
A bis Z professionell  
pflegen lassen

**Termine unter:**

**062 530 10 25**

oder

[www.beautiful.animals.ch](http://www.beautiful.animals.ch)

Dorfstrasse 46  
4612 Wangen b. O.





# NETTOP

## IT Solutions GmbH

**Ihr IT Partner und Cloud Spezialist seit 2003**

Nettop IT Solutions GmbH  
Bannstrasse 1  
CH-4613 Rickenbach  
Tel. +41 (0) 79 286 10 67  
info@nettop.ch

<http://it-infrastruktur.ch>  
<http://nettop.ch>

Microsoft  
Partner

Silver Cloud Platform



# Die Oase für **Schönheit,** **Wohlbefinden** und **Ruhe**



*calla*  
*cosmetic*



Medizinische Massage  
[www.calla-cosmetic-massage.ch](http://www.calla-cosmetic-massage.ch)

## **Cosmetic**

- Gesichtsbehandlungen
- Kosmetische Fusspflege
- Make up
- Haarentfernung
- Körperbehandlungen

## **Medizinische Massage**

- Klassische Massage
- Manuelle Schmerztherapie

**(Krankenkassen anerkannt)**

Monika Sidler - Dorfstrasse 9 - 4613 Rickenbach - Tel. 079 740 06 55



# Kastanienmousse

von Cécile Hürzeler

### Zutaten:

150g Mascarpone und Rahmquark  
(je zur Hälfte)  
200g gesüsstes Kastanienpüree  
100g dunkle Schokolade  
Wenig Vanillepaste

### Zubereitung:

Die Schokolade zerbröckeln und  
fein hacken.

Den Rahm steif schlagen.

Mascarpone, Kastanienpüree und  
Vanillezucker miteinander verrühren.

Die Schokolade und den Rahm unterrühren. Das Mousse mindestens  
2 Stunden kühl stellen. (Das Mousse kann auch tiefgekühlt werden).

**Tipp:** Mousse mit einer Birnenhälfte servieren und mit Schokoladen-  
spänen garnieren.



**NEU:**  
Kantonale Feuerungskontrolle  
durch Ihren Fachmann  
Edmund Peier

## Roto E. Peier GmbH

Ihr Partner für

**Brenner**

**Heizsysteme**

**Service**

**Feuerungskontrolle**

Kirchweg 21

4613 Rickenbach

edmund.peier@bluewin.ch

**062 216 50 30**





# Für Sie da! Der zuverlässige Fürst Service

**Das Fürst Service Team**

Ihre Spezialisten für:

- ✓ Reparatur
- ✓ Austausch

**Service-Nummer  
062 216 27 27**



**Fürst Hägendorf AG – Ihr zuverlässiger Service-Partner für Elektro-Service + Haushaltgeräte**  
[www.fuerst-elektro.ch](http://www.fuerst-elektro.ch)



# Stiftung für ein glückliches Alter

von Werner Huber

Nicht nur die Leserschaft unserer Seniorenpost – die 4 x jährlich unserer älteren Bevölkerung durch Irene Hartmann verteilt wird – sollte unsere Stiftung kennen, denn für die Lebensplanung ist es ganz wichtig, dass auch Menschen vor dem Pensionierungsalter unsere Stiftung kennen. Sei es, dass man Dienstleistungen oder regelmässige Treffen kennenlernen oder sich sogar für ein ehrenamtliches Mitwirken zur Verfügung stellen will.

## Geschichte

Aus dem sechstägigen Dorffest 1978 in Hägendorf resultierte ein Gewinn von rund CHF 115'000.-. Daraus entstand 1980 die besagte Stiftung für Hägendorf. In den 90er-Jahren suchte auch die Gemeinde Rickenbach Anschluss und die Einkaufssumme betrug CHF 16'000.-. Geradezu amüsant mutet es an, dass damals die Gemeinde Rickenbach diesen Betrag nicht auf einmal bezahlen konnte und deshalb einen Verzugszins von 7 % zu bezahlen hatte.

Die Stiftung schaut bald auf ihr 40-jähriges Bestehen zurück und wir können mit Freude feststellen, dass dank unserer grossen Helferschar viele Dienstleistungen/Anlässe an-

geboten werden. Mit der eben abgeschlossenen Statuten-Revision werden wir den aktuellen Herausforderungen gerecht.

## Unser Angebot

Nebst der bereits erwähnten Seniorenpost bieten wir Folgendes an:

- Jassen
- Wandern
- Badefahrten
- Fahrdienst – auch für Mitmenschen im Rollstuhl
- Werken
- Formulardienst – auch Steuererklärungen

Homepage:

**[www.gluecklichesalter.ch](http://www.gluecklichesalter.ch)**

Dort finden Sie auch die Daten für die obgenannten Aktivitäten.

## Verbindung zu den beiden Gemeinden

Aktuell ist von Rickenbach die allseits bekannte Frau Käthy Aschwanden bei uns im Stiftungsrat. Der Unterzeichnete ist seit 2012 Präsident der Stiftung und wenn auch als Zugezogener bezeichnet, doch auch Bürger von Rickenbach. Auch die Daten unseres Stiftungsrates können Sie auf der Homepage einsehen.





### Ihr ehrenamtliches Mitwirken oder Teilnahme

Auch wenn Sie das Pensionierungsalter noch nicht erreicht haben, dürfen Sie sich bei uns melden.

Bei der Teilnahme an Anlässen machen wir sicher auch keine «Alterskontrollen», denn ein fließender und vor allem geplanter Übergang vom Arbeits- ins Rentnerleben ist uns ein grosses Anliegen.

Kontaktieren Sie den Stiftungspräsidenten **Werner Huber:**  
**Tel. 079 332 84 24,**

**Mail: [wh.h@bluewin.ch](mailto:wh.h@bluewin.ch)** oder auch direkt unsere Ressortleitungen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und sagen auf Wiedersehen!



über  
über  
über  
morgen

Heute  
vorsorgen

## Ihre Zukunft beginnt jetzt

Damit Pläne, Wünsche und Träume  
wahr werden – heute vorsorgen.

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den  
Grundstein für eine finanziell abgesicherte  
Zukunft. Denken Sie an überüberübermorgen –  
am besten heute.

[raiffeisen.ch/heutevorsorgen](https://raiffeisen.ch/heutevorsorgen)

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei

